

Biologie.

Darwinistische Ansichten bei Lycurg. P. F. Spaink macht im „Kosmos“ 1886 p. 159 darauf aufmerksam, dass nach Plutarch's „Biographien“ bereits Lycurg (s. Kap. 15) sich für die geschlechtliche Zuchtwahl bei den Spartanern ausgesprochen. Es heisst im genannten Buche: „Hunde und Pferde“, meinte Lycurg, „bringe man nur mit den ausgesuchtesten männlichen Thieren zusammen; man suche durch Gefälligkeiten oder Geld die Erlaubniss dazu von ihren Herren zu erhalten; dagegen die Weiber sperre man ein wie Gefangene, und verlange, dass sie nur von ihren Männern gebären sollten, auch wenn dies geistesschwache Menschen, abgelebte oder kränkliche Männer seien! Als ob nicht der Besitzer und Erzieher der Erste wäre, gegen den sich die Schlechtigkeit des Kindes herausstellte, wenn dieses von schlechten Eltern hergekommen, gerade wie ihnen gegenüber sich auch seine Tauglichkeit zuerst zeige, wenn ihm das Glück einer guten Abkunft zu Theil werde!“ Da nun an derselben Stelle höchst eigenthümliche Ideen über die monogamische Ehe aufgestellt werden, so macht die Red. der genannten Zeitschrift hierzu die gewiss richtige Bemerkung: „Eine solche weise Voraussicht in Bezug auf die Erzeugung der Menschen ist natürlich erst nachträglich in die dem Lycurg zugeschriebenen Gesetze hineingedeutet worden, um sich diese den späteren Generationen unverständlich gewordenen Sitten zu erklären. Aller Wahrscheinlichkeit nach liegt die Sache so, dass die kriegerischen Spartaner ebenso wie die übrigen dorischen Stämme durch den zur Gewohnheit gewordenen Frauenraub die Raubehe und zwar zunächst in der Form der Weibergemeinschaft bei sich einbürgerten.“ Erst beim Erwachen des Begriffes von Privateigenthum entstand auch die Idee von Privatbesitz an Weibern, die übrigens die Zulässigkeit von einem Wechselbesitze nicht ausschloss.

**Vierte Hauptversammlung und Stiftungsfest
des Naturwissenschaftl. Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt.**

Montag, den 10. Mai 1886.

Der Vorsitzende Herr Regierungs- und Medicinalrath Dr. Wiebecke eröffnete die Versammlung mit der Proklamirung folgender neuer Mitglieder: Aus Frankfurt: Herr Hauptmann Bauer, Herr Oberlehrer Riedel, Herr Kaufmann Ph. Lang, Herr Kaufmann E. Nowka, Herr Realgymnasial-Lehrer Dr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1886/87

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Naturwissenschaftliche Rundschau. - Biologie. 94](#)

